

# Beschlussvorlage

**Nr. ATU/007/2020**

Aktenzeichen	815.57	Datum: 19.05.2020
Federführendes Amt	Eigenbetrieb Stadtwerke	
Amtsleiter/in	Andreas Uhler	Tel.: 07261 404-301

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Ausschuss für Technik und Umwelt	Entscheidung	30.06.2020	öffentlich

Beratungsgegenstand:

## Erneuerung Leitzentrale Wasserversorgung

Vorschlag / Ergebnis:

Der Vergabevorschlag wird nachgereicht.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Kosten zu Lasten der Stadtwerke lt. Kostenberechnung 98.050,- € Netto

**Sachverhalt:**

Die Anlagen der Wasserversorgung Sinsheim (Pumpwerke, Druckerhöhungsanlagen etc.), werden mittels Leittechnik zentral von der Leitzentrale der Wasserversorgung überwacht und gesteuert.

Aus diesem Grund, ist die Funktionalität dieser für den Betrieb der Wasserversorgung von großer Bedeutung.

Die Leitzentrale besteht aus zwei Teilen, dem Leitwarten Bedienplatz und dem Serverschrank mit eingebauter Serveranlage. Wesentliche Bestandteile der Serveranlage sind die beiden Server, sowie die zugehörigen Geräte der Datensicherung und Netzwerktechnik.

Diese Server und Geräte, wie auch der Rechner des Bedienplatzes sind erneuerungsbedürftig, da das Ende der hardware- wie auch softwaretechnischen Betreuung von Seiten der Hersteller Microsoft und Hewlett Packard ausgelaufen ist. Damit verbunden ist, die Beendigung von Leistungen sowohl bzgl. der Herstellung von Ersatzhardware, als auch der Programmierung von Sicherheitspatches. Dies stellt eine Gefährdung für die Betriebssicherheit der Wasserversorgung dar.

Darüber hinaus zeigen die Hardwarebauteile das Ende Ihres Nutzungszeitraumes durch diverse Fehlermeldungen und bislang unkritische kleinere Ausfälle an.

Es wurde daher die Erneuerung der gesamten Leitzentrale von den Stadtwerken in Kooperation mit einem auf Leittechnik spezialisierten Ingenieurbüro geplant.

Diese sieht vor, eine neue Serveranlage in einem neuen Serverschrank aufzubauen. Nach Verstreichen eines Sicherheitszeitraumes in welchem beide Serveranlagen parallel betrieben werden, erfolgt der Rückbau der dann ausgedienten Bestandsserveranlage.

Dieses Vorgehen stellt sicher, dass der geringstmögliche Eingriff in den laufenden Betrieb, unter Gewährleistung der größtmöglichen Betriebssicherheit erfolgt.

Die Erneuerung der Leitzentrale wurde beschränkt ausgeschrieben. Fünf Firmen haben die Unterlagen erhalten, die Submission wird am 18.06.2020 durchgeführt. Sobald das Submissionsergebnis sowie der Vergabevorschlag vorliegen, werden beide als Anlage zu dieser Vorlage nachgereicht.

Die Kostenermittlung auf Basis des bepreisten LV beträgt 98.050,-- Euro netto.

Sollte der submittierte Preis innerhalb der Bewirtschaftungsbefugnis der Verwaltung liegen, entfällt der Tagesordnungspunkt.

---

Jörg Albrecht  
Oberbürgermeister

---

Tobias Schutz  
Dezernatsleitung

---

Andreas Uhler  
Werkleiter

Anlage/n:

1. Konfiguration Leitzentrale Wasserversorgung (nur für Gremienmitglieder)
2. Submissionsergebnis (nur für Gremienmitglieder) – wird nachgereicht
3. Vergabevorschlag (nur für Gremienmitglieder) – wird nachgereicht